Widerrufsbelehrung

Shalom, hier ist die gesetzliche Widerrufsbelehrung für Verträge, die du direkt mit mir schließt – also in meinem eigenen Shop, sobald er steht. Den Text schreibe ich nicht um, weil er so stehen muss, wie das Gesetz ihn erwartet. Spaß beiseite.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Sławek Andreas Wardzinski, Angerstr. 6, 90443 Nürnberg, Telefon: 01520 / 4285203, E-Mail: andreasw@ever4you.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis zu digitalen Inhalten (§ 356 Abs. 5 BGB)

Bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt das Widerrufsrecht nach § 356 Abs. 5 BGB, wenn ich mit der Ausführung begonnen habe, nachdem du ausdrücklich zugestimmt hast, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist damit beginne, und du bestätigt hast, dass du dein Widerrufsrecht damit verlierst. So sieht es auch das Oberlandesgericht München, Urteil vom 30.06.2016, Az. 6 U 732/16, für Verträge über digitale Inhalte. Ohne diese Zustimmung und Bestätigung bleibt dein Widerrufsrecht unberührt. Kein Trick, keine Hintertür.